

Schreibung der s-Laute – s, ss oder ß im Wortinneren

s-Schreibung im Wortinneren

Der s-Laut wird im Deutschen stimmhaft oder stimmlos gesprochen. Die Aussprache hilft dir bei der Frage nach der korrekten Schreibung: „s“, „ss“ oder „ß“?



- Das stimmhafte „s“ wird immer „s“ geschrieben.
- Das stimmlose „s“ nach lang gesprochenem Vokal oder Diphthong (Doppellaut) wird „s“ geschrieben, wenn man bei der Verlängerung des Wortes den stimmhaften Laut hört (*Haus – Häuser*). Bleibt der Laut stimmlos, wird das Wort mit „ß“ geschrieben (*Fuß – Füße*).
- „ß“ steht also nur nach lang gesprochenen Vokalen sowie nach Diphthongen bei stimmlos gesprochenem „s“.
- „ss“ steht nur nach betonten, kurz gesprochenen Vokalen (*Fass, Fluss, Riss*). Einige Ausnahmen werden nur mit „s“ geschrieben (*Bus*).
- Manche Wörter einer Wortfamilie ändern ihre Schreibweise entsprechend der Sprechweise: *fressen* (kurzer Vokal) – *fraß* (langer Vokal). Dies entspricht der dritten und vierten Regel.
- Die Endungen „-nis“, „-us“, und „-as“, werden mit einfachem „s“ geschrieben, das im ersten Fall im Plural verdoppelt wird (*Hindernisse*).

1. Ergänze die Lücken mit der jeweils passenden Schreibung: s, ss oder ß.

- A) Su__anne macht flei__ig ihre Hau__aufgaben, um ein gutes Zeugni__ zu bekommen.
- B) Klau__ verga__ den Termin beim Fri__eur.
- C) Der Bi__ der gro__en Gan__ war äu__er__t schmerzhaft.
- D) Al__ sie das Ei__ mit Nü__en a__, mu__te sie nie__en.
- E) Das Hä__chen trippelte nervö__ durch__ Gra__.
- F) Zur Begrü__ung kü__te er sie und lud sie anschlie__end zu einer Ta__e Kaffee ein.
- G) Er bi__ in den Klo__ und bestellte ein Gla__ Fa__brau__e.
- H) Er hätte vor dem Krei__verkehr brem__en mü__en, doch die__ war ihm mi__lungen.
- I) Er hatte blo__ ein A__, de__halb pa__te er.
- J) Da__ Mädchen rutschte die rie__ige Rutsche hinunter und wurde ganz na__.
- K) Au__er den Kühen gra__ten noch sech__ Ziegen auf der Wie__e.
- L) Der Salat war mit E__ig angemacht und mit Kä__e verfeinert.

s, ss oder ß? – s-Schreibung in einem Text

Sollten dir die Aufgaben zur Schreibung der s-Laute bisher zu einfach erschienen sein, dann versuche dich doch einmal am folgenden Text aus Bastian Sicks Bestseller „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“. Wenn du die Regeln beachtest und gründlich überlegst, wirst du auch diese Aufgabe bewältigen.

2. Ergänze die Lücken mit der jeweils passenden Schreibung: s, ss oder ß.

Es ist schon ein Unterschied,

ob man einen Klo__ im Hal__ hat oder einen Kolo__ im Hau__,

ob man als Verkehrsunternehmer seine Bu__e bezahlt oder lieber Bu__e bezahlt,

ob man als Trompeter in Ma__en blä__t oder in der Ma__e verbla__t,

ob die Kerzen in der Kirche ru__en oder Ru__en in der Kirche hu__ten,

ob man mit Genu__ Nü__e i__t oder Kartoffelmu__ mit So__e genie__t,

ob man wie ein Schlo__hund jault oder einen Scho__hund krault,

ob der Bäcker den Zuckergu__ go__ oder zu gie__en verga__,

ob man den Flu__ im Fa__ hinunterscho__ oder sich auf einem gro__en Flo__ den Fu__
stie__

ob man sich gestre__t ins Stra__kleid pre__t oder mit Vollga__ über die Stra__e ra__t,

ob man als ke__er Frosch von einer feschen Prinze__in auf die na__en Flo__en gekü__t
wird oder

ob man von einem spa__lo__en Spie__er, der scheu__lich nach Schwei__ riecht, sü__lich
gegrü__t wird.